Ein europäisches Abenteuer

DER VERLORENE RUCKSACK



Die Bundesregierung
Europäisches Parlament
Europäische Kommission



Amélie
aus Frankreich



Max
aus Deutschland



Rima
aus Lettland



Yanis
aus Griechenland

WAS GEHÖRT ZU WEM?

Amélie, Max, Rima und Yanis haben alle einen Gegenstand dabei. Errätst du, was es ist und was zu wem gehört?









DER VERLORENE RUCKSACK

Vor ein paar Monaten stellte die Europäische Union den Kindern Europas eine Frage: „Wie stellst du dir dein Europa der Zukunft vor?“ Viele Kinder schrieben daraufhin ihre Antworten auf, malten Bilder, knipsten Fotos oder drehten Videos. Auch Amélie, Max, Yanis und Rima machten bei dem Wettbewerb mit.

An einem Tag im August …

YANIS seufzt, wischt sich mit einem Zipfel seines Shirts den Schweiß von der Stirn und lässt sich in den Schatten eines griechischen Olivenbaums fallen.

Auch in Straßburg ist es an diesem Augusttag sehr warm. **AMÉLIE** will eine Geschichte fertig schreiben. Gar nicht so einfach bei diesen Temperaturen. „Vielleicht sollte ich mir erst mal ein Eis holen?“, überlegt sie.

600 Kilometer entfernt, im Berliner Zoo, wartet **MAX** ungeduldig vor einem Gehege. Gleich soll ein Babyelefant zum ersten Mal seinen kleinen Rüssel zeigen und Max will diesen Moment unbedingt mit einem Foto festhalten.

Am Ostseestrand von Riga weht heute ein kühler Wind. **RIMA** dreht mit zwei Freundinnen ein Video für ihren YouTube-Kanal. Doch gerade als sie den Startknopf drücken will, macht ihr Handy plötzlich „PING!“. Und auch bei Amélie, Max und Yanis geht in diesem Moment eine wichtige Nachricht ein. Eine Nachricht aus Brüssel!



Heute ist der große Tag: Nachdem sich **AMÉLIE**, **YANIS**, **MAX** und **RIMA** auf den Weg nach Brüssel gemacht haben, treffen die vier am Bahnhof Gare du Midi endlich aufeinander. Hier sind sie auch mit Karla und Luigi von der Europäischen Union verabredet. „Wo stecken die beiden denn?“, fragt Max. „Leider noch im Stau“, seufzt Amélie und deutet auf ihr Handy. ▶



EULIPEDIA

Brüssel

Brüssel ist die Hauptstadt des EU-Mitgliedstaates Belgien. Da hier gleich mehrere europäische Institutionen ihren Sitz haben, ist Brüssel auch für die Europäische Union ein sehr wichtiger Ort.



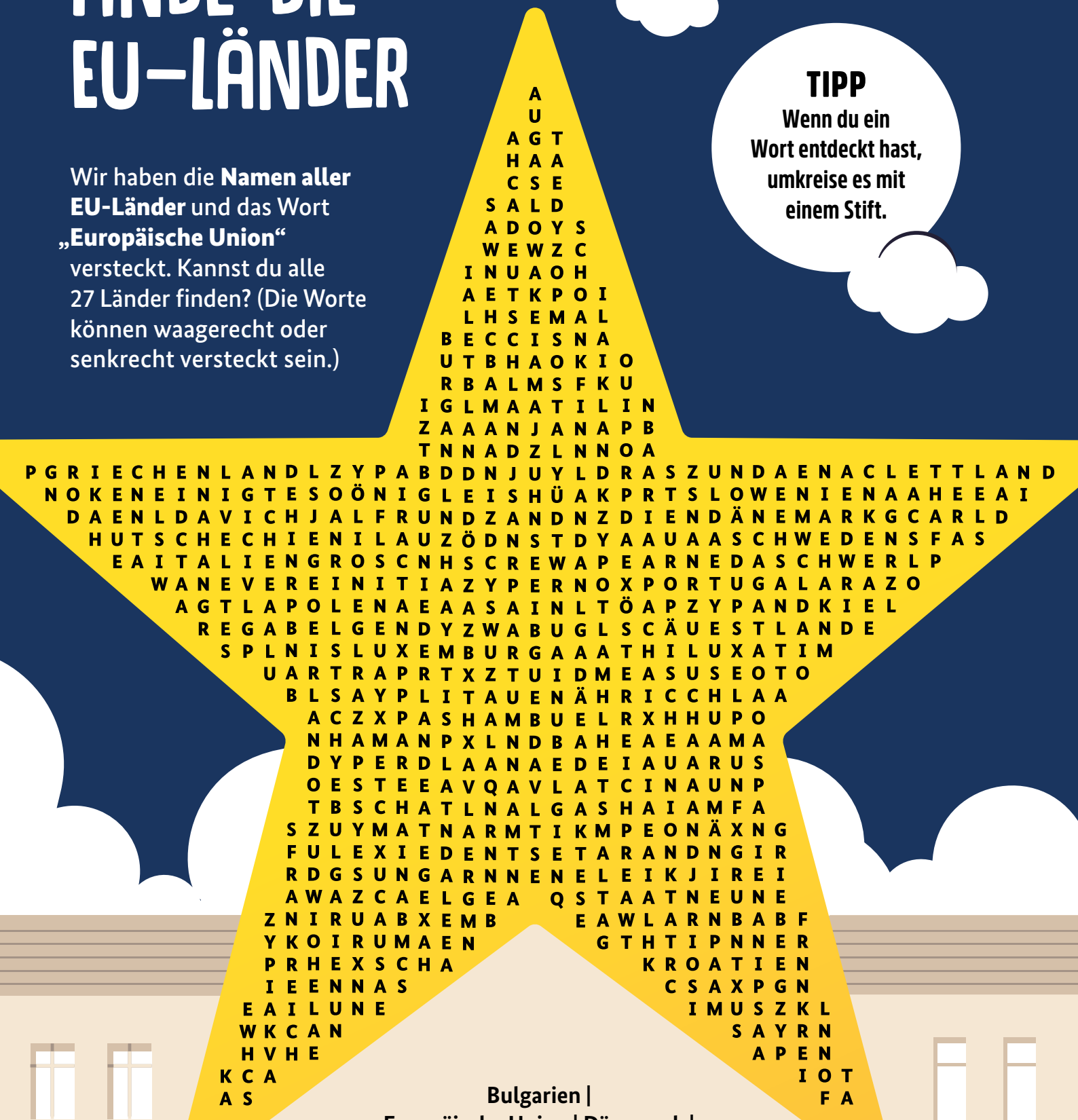
1 An welchem kleinen Gegenstand erkennen sich die Kinder?

2 Wie viele Länderflaggen der EU kannst du entdecken?

FINDE DIE EU-LÄNDER

Wir haben die **Namen aller EU-Länder** und das Wort **„Europäische Union“** versteckt. Kannst du alle 27 Länder finden? (Die Worte können waagerecht oder senkrecht versteckt sein.)

TIPP
Wenn du ein Wort entdeckt hast, umkreise es mit einem Stift.



Bulgarien | Europäische Union | Dänemark | Tschechien | Deutschland | Rumänien | Griechenland | Litauen | Slowenien | Luxemburg | Schweden | Irland | Ungarn | Spanien | Malta | Zypern | Italien | Polen | Frankreich | Finnland | Österreich | Estland | Kroatien | Belgien | Niederlande | Slowakei | Lettland | Portugal



Die vier vertreiben sich die Zeit mit Spielen in der Wartehalle des Bahnhofs. Plötzlich fragt Max: „Wo ist eigentlich mein Rucksack?“ Yanis hält einen blauen Rucksack hoch. „Fast“, sagt Max, „bei meinem ist ein Aufnäher drauf.“ Die Kinder suchen überall – ohne Erfolg. „Oh nein …“, schnieft Max. „Da ist meine Kamera drin. Und mein Handy!“ Zum Glück hat Rima eine App, mit der sie andere Handys sehen kann, und schon tanzt auf ihrem Bildschirm ein roter Punkt durch die Straßen von Brüssel. Die Person, die den Rucksack mitgenommen hat, ist noch nicht weit gekommen. „Hinterher!“, schreit Amélie und die vier stürzen los. ▶

Plötzlich bleibt Rima stehen. „Es sieht so aus, als ob der Rucksack hinter diesem Zaun ist. Mist, der ist echt hoch!“ Max zeigt auf die Armlehnen seines Rollstuhls: „Los, Amélie, steig auf!“ Amélie zögert kurz, dann schwingt sie erst einen, dann den anderen Fuß hinauf, blickt über den Zaun und schüttelt den Kopf: „Da ist nichts.“

Die Kinder folgen weiter dem roten Punkt und stehen plötzlich vor einem großen Gebäude. „Wow, guckt mal, die vielen EU-Flaggen! Was ist denn das?“, fragt Max und dreht seinen Rollstuhl so, dass er das Haus besser betrachten kann.

„Das“, sagt Amélie, und streckt ihre Arme aus, „ist die Europäische Kommission!“ ▶

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION

Die Mitglieder der Europäischen Kommission heißen Kommissarin oder Kommissar. Insgesamt gibt es 27 – jeder Mitgliedstaat stellt eine oder einen. Sie vertreten die Interessen der ganzen EU und sind jeweils für einen bestimmten Bereich zuständig, wie zum Beispiel Umwelt, Soziales, Wirtschaft oder Forschung.

Gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erarbeiten sie Regeln und schlagen Gesetze vor. Darüber entscheiden dann das Europäische Parlament und der Rat der Europäischen Union. Außerdem achtet die EU-Kommission darauf, dass alle Regeln eingehalten werden.



SCHON GEWUSST?

Rund **60.000 Menschen** arbeiten für die europäischen Einrichtungen, davon mehr als **32.000** für die Kommission. Das klingt viel, ist es aber gar nicht. Zum Vergleich: Der **Frankfurter Flughafen** beschäftigt sogar mehr als **80.000 Personen.**

SO IST DIE EU ENTSTANDEN

Europa bestand schon fast immer aus vielen kleinen und großen Ländern. Zwischen denen kam es früher oft zum Streit, manchmal sogar zum Krieg. Zwei Weltkriege im letzten Jahrhundert kosteten viele Millionen Menschen das Leben. Um dauerhaft friedlich zusammenzuleben, haben sich zunächst sechs und dann immer mehr Länder zur Europäischen Union (EU) zusammengeschlossen.

Außerdem geht gemeinsam vieles einfacher und man kann viel mehr erreichen, zum Beispiel beim Klimaschutz. Die EU-Mitgliedstaaten verfolgen noch viele weitere gemeinsame Ziele und Interessen. Um diese zu erreichen, stellt die EU Regeln auf, die für alle Mitgliedstaaten gelten. Das ist nicht immer leicht. Darum achten die EU-Kommission und der Gerichtshof der Europäischen Union darauf, dass die Regeln auch eingehalten werden.

1957
Gründungsmitglieder:
Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande

1973
Dänemark, Irland, Vereinigtes Königreich (Austritt 2020)

1981
Griechenland



1986
Portugal, Spanien

1995
Finnland, Österreich, Schweden



2004
Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Zypern



2007
Bulgarien, Rumänien

2013
Kroatien

SCHON GEWUSST?



Einer Sage nach **war Europa eine schöne Prinzessin.** Als der griechische Gott Zeus sie sah, verliebte er sich in sie und entführte sie über das Mittelmeer auf die Insel Kreta. Der Erdteil, zu dem Kreta gehört, heißt seitdem Europa.

DIE LÄNDER DER EU

Suche die **27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union** auf der Karte und male sie in der Farbe ihres Beitritts aus.



DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT

9. MAI
Europatag



Europatag

Europa hat sogar einen eigenen Tag: Der Europatag wird am 9. Mai in allen Ländern der EU gefeiert und soll an den 9. Mai 1950 erinnern. Damals hat der damalige französische Außenminister Robert Schuman den Vorschlag gemacht, dass sich die Länder Europas zu einer Gemeinschaft zusammenschließen sollen.

Das Europäische Parlament hat derzeit 720 Abgeordnete, die aus allen EU-Ländern kommen. Sie werden alle fünf Jahre von den Bürgerinnen und Bürgern der EU-Mitgliedstaaten gewählt. Die Abgeordneten beraten über Gesetzesvorschläge der Europäischen Kommission und stimmen über diese ab. Nur wenn außer dem Europäischen Parlament auch der Rat der Europäischen Union zustimmt, kann ein neues Gesetz in Kraft treten. Anschließend müssen dann die Länder der Europäischen Union dafür sorgen, dass das neue Gesetz in ihrem Land auch angewendet wird.

Das Europäische Parlament hat noch weitere Aufgaben: Es kontrolliert die Arbeit anderer EU-Einrichtungen. Und gemeinsam mit dem Rat der Europäischen Union bestimmt das Parlament, wie viel Geld die Europäische Union ausgeben darf – und wofür!

REISETIPP

Du fährst nach Brüssel? Dann gehört das Parlamentarium auf deine To-do-Liste. Im Besucherzentrum des Europäischen Parlaments kannst du viel über die EU lernen.



Von der Kommission führt das Handysignal die Kinder zu einem weiteren Gebäude. „Oh nein, jetzt ist die Person mit dem Rucksack da drin“, stöhnt Rima. Amélie nickt. „Das Haus gehört zum Europäischen Parlament. Wir sind nicht angemeldet. Da kommen wir jetzt nicht rein.“ Weil alle Hunger haben, kaufen sie sich eine große Portion Pommes. „Wusstet ihr eigentlich, dass die Euromünzen auf der Rückseite alle unterschiedlich aussehen?“, fragt Amélie kauend in die Runde. „Zeigt doch mal, was ihr für Münzen dabeihabt.“ ▶



DER EURO

Der Euro ist die gemeinsame Währung der Europäischen Union. Früher hatten alle EU-Länder ihre eigenen Geldmünzen und -scheine. Wollte man von einem Land in ein anderes reisen, musste man das Geld umtauschen. Dann wurde der Euro geschaffen. Viele alte Währungen, zum Beispiel der Franc, die Lira oder die Drachme, wurden abgeschafft. Auch die D-Mark gibt es nicht mehr: Seit dem 1. Januar 2002 wird in Deutschland mit dem Euro bezahlt.

Die Europäische Zentralbank gilt als Hüterin des Euro. Sie gehört ebenfalls zu den Einrichtungen der EU und hat ihren Sitz in Frankfurt am Main. Sie kümmert sich darum, dass unser Geld seinen Wert behält. Alle EU-Länder, die den Euro als Währung haben möchten und bestimmte wirtschaftliche Bedingungen erfüllen, können ihn bekommen.

In diesen Ländern wird mit dem Euro bezahlt:

- **SEIT 2002** – Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal und Spanien
- **SEIT 2007** – Slowenien
- **SEIT 2008** – Malta, Zypern
- **SEIT 2009** – Slowakei
- **SEIT 2011** – Estland
- **SEIT 2014** – Lettland
- **SEIT 2015** – Litauen
- **SEIT 2023** – Kroatien
- **SEIT 2026** – Bulgarien

SCHON GEWUSST?

Außerhalb der EU haben sechs europäische Länder den Euro als Währung eingeführt: Andorra, Kosovo, Montenegro, Monaco, San Marino und Vatikanstadt.



DIE MÜNZEN

Die Rückseiten der Euromünzen unterscheiden sich von Land zu Land. Du kannst dort Gebäude, Symbole oder Bilder von Personen entdecken, die in dem jeweiligen Land wichtig sind.


BULGARIEN


KROATIEN


BELGIEN



ESTLAND


FINNLAND



FRANKREICH



GRIECHENLAND


ITALIEN


LETTLAND


NIEDERLANDE


DEUTSCHLAND



LITAUEN



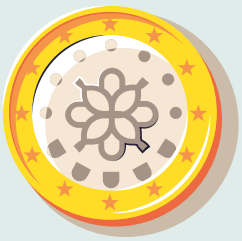
LUXEMBURG


MALTA


IRLAND



ÖSTERREICH


PORTUGAL


SLOWAKEI


SLOWENIEN


SPANIEN


ZYPERN

1 **Wie viele der Münzen zeigen Tiere?** ____

2 **Welche der Münzen zeigt ein Musikinstrument?** ____

3 **Welche der Münzen zeigen das Porträt eines Menschen?**

____

____

SPRACHEN UND FLAGGEN

Jeder Mitgliedstaat der EU hat seine eigene Flagge und auch seine eigene Sprache. Insgesamt sind es 24 Sprachen! Diese Vielfalt an Kulturen und Sprachen ist etwas ganz Besonderes. Die EU möchte sie erhalten und fördern. Darum hat sie offiziell 24 Amtssprachen. Übrigens: Mit jedem neuen Land, das der EU beitritt, kommt eine weitere hinzu! **Kennt Ihr die Flaggen der EU-Länder? Beklebt die abgebildeten Oberteile mit den passenden Stickern.**



EULIPEDIA

Sprachen in der EU

Die EU hat 27 Mitgliedstaaten, aber nur 24 Amtssprachen, denn einige davon werden gleich in mehreren EU-Ländern offiziell benutzt: Deutsch in Deutschland, Österreich, Luxemburg und Teilen Belgiens sowie Italiens, Französisch in Frankreich, Belgien und Luxemburg, Griechisch in Griechenland und auf Zypern, Englisch in Irland und auf Malta.



Wie werden Rima, Max, Amélie und Yanis begrüßt, wenn sie in diese Länder reisen?

ITALIEN	ÖSTERREICH
SCHWEDEN	SLOWAKEI



DAS SIGNAL IST WEG

Gerade als die letzte Pommes aufgegessen ist, hüpft der rote Punkt auf Rimas Handy erneut vorwärts. Kurz darauf stehen die Kinder vor einem weiteren Gebäude. „Hier treffen sich die Ministerinnen und Minister der Mitgliedstaaten“, erklärt Amélie den anderen. „Das nennt man auch Rat der EU. Und …“ – „Oh no“, unterbricht Rima sie plötzlich. „Das Signal ist weg!“ Und tatsächlich: Der Punkt ist verschwunden. Das kann nur eines bedeuten: Der Akku von Max’ Handy ist leer! ▶

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION

Im Rat der Europäischen Union kommen die Ministerinnen und Minister aller Mitgliedstaaten zusammen. Deswegen wird er auch Ministerrat genannt. Dort treffen sich zum Beispiel die Ministerinnen und Minister für Umweltschutz oder für Landwirtschaft – je nachdem, welches Thema besprochen werden muss. Gemeinsam mit dem Europäischen Parlament beschließt der Rat der Europäischen Union neue Gesetze für die EU.

Eine weitere EU-Institution ist der Europäische Rat. Mitglieder des Europäischen Rates sind die Chefinnen und Chefs der Regierungen der 27 EU-Länder. Sie treffen sich mindestens alle drei Monate in Brüssel. Der Europäische Rat kümmert sich nicht um einzelne Gesetze, sondern um die großen zukunftsbestimmenden Fragen. Er legt die politischen Ziele der Europäischen Union fest.



SCHON GEWUSST?

In der Europäischen Union leben knapp 452 Millionen Menschen. Rund 88 Millionen davon sind Kinder und Jugendliche. In Irland leben – gemessen an der Bevölkerungszahl – die meisten Menschen unter 20 Jahren.

HIER LIEGT JA ÜBERALL MÜLL!



Tief enttäuscht trotten die Kinder durch einen Park – und staunen, denn dort liegt richtig viel Müll herum. Amélie, Max und Rima finden das schlimm und fangen an, den Müll einzusammeln. Yanis beginnt, die Umgebung zu zeichnen. Plötzlich stutzt er.

UMWELTSCHUTZ IN DER EU

Wusstest du, dass der Rhein durch sechs europäische Staaten fließt und die Ostsee nicht nur an deutschen Stränden zum Baden einlädt, sondern auch an Stränden in Dänemark, Finnland, Polen, Schweden, Estland, Litauen und Lettland? An das Mittelmeer grenzen sogar mehr als 20 Länder. Acht von ihnen sind EU-Mitgliedstaaten.

Da alle Menschen vom Klimawandel und von der Verschmutzung von Flüssen, Meeren und der Luft betroffen sind, ist es wichtig, dass möglichst viele Länder im Umweltschutz eng zusammenarbeiten. Denn nur gemeinsam können wir es schaffen, unsere Lebensgrundlagen und die Vielfalt an Tieren und Pflanzen zu bewahren.

ETWA 80 PROZENT

aller nationalen Umweltgesetze haben daher heute ihren Ursprung in der EU. So wurden zum Beispiel viele Einwegplastikprodukte wie Trinkhalme, Luftballonstäbe und To-go-Becher verboten.

Seit Juli 2021 dürfen sie in der EU nicht mehr produziert und in den Handel gebracht werden. Eine herausragende Rolle in der EU-Umweltpolitik spielt der Klimaschutz – dafür gibt es seit 2009 sogar eine eigene Kommissarin oder einen Kommissar.



Was hat die Frau denn da neben ihrem Stuhl? Das ist doch … „Der Rucksack!!!“, schreit Yanis. So schnell sie können, eilen die Kinder zum Café. Lucy, so heißt die Frau, hat gerade erst gemerkt, dass sie statt ihres eigenen den Rucksack von Max dabei hat. „Es tut mir so leid, dass ich vorhin am Bahnhof unsere Rucksäcke verwechselt habe!“, seufzt sie. „Macht gar nichts“, strahlt Max und streichelt seine Kamera.

WIE GUT KENNST DU DICH MIT DER EU AUS?

1 Wie viele Länder gehören zur Europäischen Union?

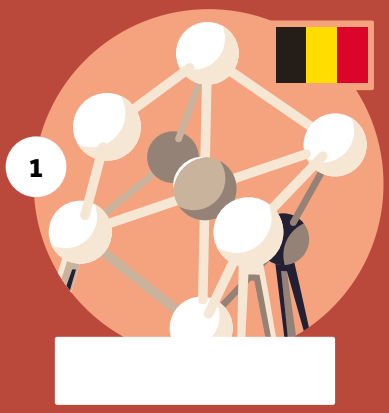
2 In welcher Stadt befindet sich der Sitz der Europäischen Kommission?

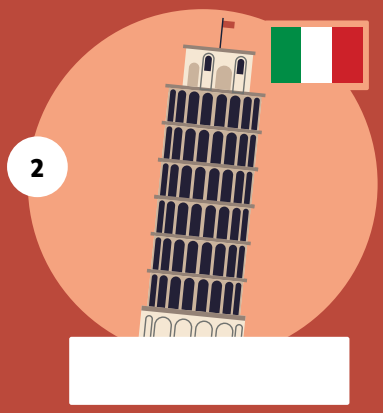
3 Welche Farben siehst du auf der Flagge der Europäischen Union?

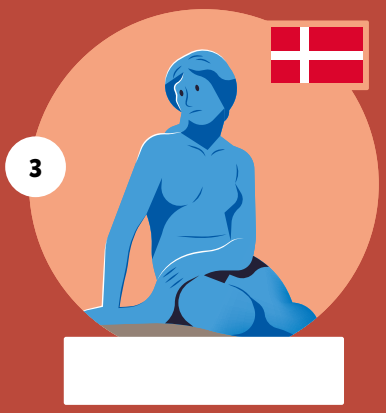
4 Wie viele Abgeordnete sitzen derzeit im Europäischen Parlament?

5 Welche europäischen Sprachen kennst du? Nenne drei.

WAS STEHT WO?













DIE EUROPÄISCHE HYMNE

Seit 1985 hat die Europäische Union eine eigene Hymne, die „Ode an die Freude“. Sie zählt zu den offiziellen Symbolen der EU. Die Nationalhymnen der Mitgliedstaaten ersetzt sie aber nicht. Die „Ode an die Freude“ erklingt bei offiziellen Feiern der EU und auch bei vielen europäischen Veranstaltungen.

Scanne den Code und hör mal rein!

Wer hat die europäische Hymne komponiert?

Die berühmte Melodie stammt aus der 9. Symphonie des Komponisten Ludwig van Beethoven. Er vertonte darin 1823 ein Gedicht von Friedrich Schiller. Der hatte mit „An die Freude“ sagen wollen, wie schön es doch wäre, wenn alle Menschen sich gut verstehen würden. Diese Idee gefiel auch Beethoven. Die Hymne enthält inzwischen allerdings keinen Text mehr: Die Musik soll ganz für sich sprechen.



LUDWIG VAN BEETHOVEN

Lucy erklärt den Kindern, dass sie Journalistin ist. Deswegen war sie heute im Europaviertel unterwegs.



DER GERICHTSHOF DER EUROPÄISCHEN UNION

Neben dem Europäischen Parlament, dem Europäischen Rat, der Europäischen Kommission und dem Rat der Europäischen Union gibt es eine weitere wichtige Einrichtung der EU, und das ist der Gerichtshof der Europäischen Union. Er hat seinen Sitz in Luxemburg und jeder Mitgliedstaat ist dort mit einer Richterin oder einem Richter vertreten. Sie wachen alle gemeinsam darüber, dass sowohl die Mitgliedstaaten als auch die EU-Institutionen die Vorschriften und Gesetze der EU richtig anwenden und befolgen. Auch bei Streit – zum Beispiel zwischen Mitgliedstaaten und der EU – entscheidet der Gerichtshof.





Inzwischen sind auch Karla und Luigi von der EU eingetroffen, die sogleich alle zu europäischen Spezialitäten einladen. ▶



DÜNNE PFANNKUCHEN

Palatschinken

Österreich, aber auch in Tschechien, Ungarn, Slowenien und Rumänien beliebt

Zutaten

Für 4 Portionen

150 g Mehl, 2 Eier (oder Ei-Ersatz), 250 ml Milch, 1 Prise Salz, 5 EL Butter (oder pflanzliches Öl)

Anleitung

Mehl, Eier oder Ei-Ersatz, Milch und Salz in einer Schüssel zu einem glatten Teig verquirlen. Butter oder Öl in einer Pfanne erhitzen, ganz wenig Teig hineingeben und durch Schwenken gleichmäßig verteilen. Palatschinken auf beiden Seiten anbraten, bis sie goldbraun sind. Mit einer süßen oder salzigen Füllung aufgerollt servieren.

KIRSCHKUCHEN MIT WALNÜSSEN

Kolač sa višnjama i orasima

Kroatien



Zutaten

120 g Butter oder pflanzliche Margarine, 180 g Zucker, 3 Eier (oder Ei-Ersatz), 250 g Mehl, ein halbes Päckchen Backpulver, geriebene Schale einer Zitrone, 100 g gemahlene Walnüsse, 1 Glas Sauerkirschen, Puderzucker

Anleitung

Zucker, Eier oder Ei-Ersatz, geriebene Zitronenschale, weiche Butter oder pflanzliche Margarine und die gemahlenen Nüsse in eine Schüssel geben. Mehl und Backpulver untermischen, Teig in eine gefettete Form geben. Die Sauerkirschen in einem Sieb abtropfen lassen und auf dem Teig verteilen. Kuchen im vorgeheizten Ofen bei etwa 200 Grad rund 35 bis 40 Minuten backen. Nach dem Abkühlen mit Puderzucker bestreuen.

REIS MIT ERBSEN

Risi e bisi
Italien

Zutaten
Für 4 Portionen

1 Zwiebel, 1 Knoblauchzehe, 1 EL Olivenöl, 30 g Butter (2 EL), 300 g Natur-Rundkorn-Reis (Risottoreis), 1 l Gemüsebrühe, Salz, Pfeffer grob gemahlen, 1 Frühlingszwiebel, 300 g frische oder TK-Erbsen, 3 Stiele frisches Basilikum, 75 g Parmesan

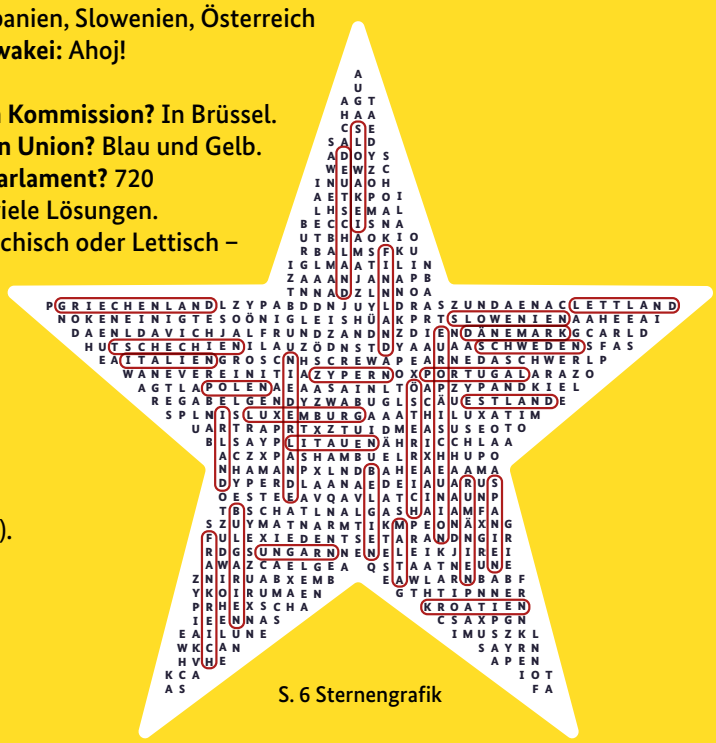
Anleitung
Zwiebel und Knoblauch in Olivenöl andünsten. Die Hälfte der Gemüsebrühe dazu gießen, unter Rühren mit dem Reis etwa 10 Minuten garen. Die Frühlingszwiebel putzen, waschen und in Streifen schneiden, mit den Erbsen untermischen und restliche Gemüsebrühe dazugeben. Weitere 10 Minuten bei kleiner bis mittlerer Hitze garen, bis der Reis bissfest und die Gemüsebrühe aufgenommen ist. Restliche Butter unterrühren, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Parmesan grob raspeln und zusammen mit den klein geschnittenen Basilikumblättern darüber streuen.



„Mensch, das klingt ja nach einem echten Abenteuer! Nun aber los, gleich beginnt die Preisverleihung!“, drängelt Luigi. „Stopp! Wir müssen noch ein Selfie machen“, erklärt Amélie und Max fügt lächelnd hinzu: „Ja, alle zusammen!“

Auflösungen

S. 2: **Was gehört zu wem?** Hockeyschläger: Rima | Stift: Yanis | Giraffe: Max | Eiffelturm: Amélie
S. 5: **An welchem kleinen Gegenstand erkennen sich die Kinder?** An blauen EU-Buttons.
Wie viele Länderflaggen der EU kannst du erkennen? 9
S. 15: **Wie viele der Münzen zeigen Tiere?** 5
Welche der Münzen zeigt ein Musikinstrument? Irland
Welche der Münzen zeigen das Porträt eines Menschen?
Belgien, Bulgarien, Luxemburg, Lettland, Niederlande, Spanien, Slowenien, Österreich
S. 17: **Italien:** Ciao! | **Österreich:** Servus! | **Schweden:** Hej! | **Slowakei:** Ahoj!
S. 22: **Wie viele Länder gehören zur Europäischen Union?** 27
In welcher Stadt befindet sich der Sitz der Europäischen Kommission? In Brüssel.
Welche Farben siehst du auf der Flagge der Europäischen Union? Blau und Gelb.
Wie viele Abgeordnete sitzen derzeit im Europäischen Parlament? 720
Welche europäischen Sprachen kennst du? Hier gibt es viele Lösungen.
Wie wäre es zum Beispiel mit: Deutsch, Französisch, Griechisch oder Lettisch – die Sprachen von Max, Amélie, Yanis und Rima!
Was steht wo?
1. Das Atomium steht in Brüssel (Belgien).
2. Der schiefe Turm steht in Pisa (Italien).
3. Die kleine Meerjungfrau sitzt auf einem Felsen in Kopenhagen (Dänemark).
4. Das Brandenburger Tor steht in Berlin (Deutschland).
5. Die Karlsbrücke befindet sich in Prag (Tschechien).
6. Die Kirche Sagrada Família steht in Barcelona (Spanien).



S. 6 Sternengrafik

Impressum

Herausgeber	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, 11044 Berlin
Stand	November 2026, 4. Auflage
Druck	Zarbock GmbH & Co. KG, 60386 Frankfurt am Main
Gestaltung	Scholz & Friends Berlin GmbH, 10178 Berlin
Illustrationen	Anton Hallmann | Sepia
Betreuende Agentur	RHEINDENKEN GmbH, 50667 Köln

Bestellmöglichkeit	Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 48 10 09, 18132 Rostock
Servicetelefon	030 18 272 2721
Servicefax	030 1810 272 2721
E-Mail	publikationen@bundesregierung.de
Gebärdentelefon	gebaerdentelefon@sip.bundesregierung.de
Onlinebestellung	www.publikationen-bundesregierung.de
	Weitere Publikationen der Bundesregierung zum Herunterladen und zum Bestellen finden Sie ebenfalls unter www.publikationen-bundesregierung.de.

Diese Publikation wird von der Bundesregierung im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Die Publikation wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfenden während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für Wahlen zum Europäischen Parlament.

Ein Projekt von

Die Bundesregierung

Europäisches Parlament

Europäische Kommission

Ein europäisches Abenteuer

MAX, RIMA, AMÉLIE und **YANIS** haben bei einem großen Kreativwettbewerb der Europäischen Union gewonnen. Ihr Preis: Eine gemeinsame Reise nach Brüssel. Die vier Kinder aus Deutschland, Lettland, Frankreich und Griechenland freuen sich sehr. Doch am Bahnhof ist plötzlich Max' Rucksack verschwunden. Zum Glück haben die Kinder eine Spur, der sie folgen können. Und so wird ihr Trip nach Brüssel zu einem Abenteuer, bei dem sie nicht nur ganz viel über die Europäische Union erfahren, sondern auch zu Freundinnen und Freunden werden.

Das alles und noch viel mehr könnt ihr in diesem Heft lesen. Neben interessanten und spannenden Informationen findet ihr auch jede Menge Rätsel sowie Koch- und Spielideen.

Viel Spaß auf eurer Entdeckungsreise!





Mehr über die EU erfahren?

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
AR1
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

EUROPA UND DIE EUROPÄISCHE UNION

SCHON GEWUSST?

Die EU hat 27 Mitgliedstaaten. Du erkennst sie hier an der blauen Farbe. Die Länder in Gelb möchten der EU beitreten. Dafür müssen sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen: zum Beispiel, dass in dem Land demokratische Wahlen abgehalten werden, die Pressefreiheit geachtet wird und das Land eine stabile Wirtschaft hat. Aber für den Beitritt zur EU sind noch viel mehr Voraussetzungen notwendig. Deshalb dauert es oft viele Jahre, bis ein Land Mitglied der EU werden kann.

ISLAND
Reykjavík
NORWEGEN
Oslo
SCHWEDEN
Stockholm
FINNLAND
Helsinki
Tallinn
ESTLAND
LETTLAND
Riga
LITAUEN
Vilnius
DÄNEMARK
Kopenhagen
RUSSLAND
Moskau
Minsk
BELARUS
IRLAND
Dublin
VEREINIGTES KÖNIGREICH
London
NIEDERLANDE
Amsterdam
Brüssel
BELGIEN
LUXEMBURG
Luxemburg
Paris
DEUTSCHLAND
Berlin
POLEN
Warschau
Prag
TSCHECHIEN
SLOWAKEI
Bratislava
Wien
ÖSTERREICH
Budapest
UNGARN
Kiew
UKRAINE
REPUBLIK MOLDAU
Chişinău
RUMÄNIEN
Bukarest
FRANKREICH
Bern
SCHWEIZ
Vaduz
LIECHTENSTEIN
SLOWENIEN
Ljubljana
Zagreb
KROATIEN
ITALIEN
Rom
BOSNIEN UND HERZEGOWINA
Sarajevo
Belgrad
SERBIEN
MONTENEGRO
Podgorica
KOSOVO
Pristina
Sofia
BULGARIEN
Skopje
NORDMAZEDONIEN
Tirana
ALBANIEN
GRIECHENLAND
Athen
ANDORRA
Andorra la Vella
PORTUGAL
Lissabon
Madrid
SPANIEN
Valletta
MALTA
GEORGIEN
Tiflis
ARMENIEN
Jerewan
Ankara
TÜRKEI
Nikosia
ZYPERN

Mitgliedstaaten der Europäischen Union

(Mögliche) Beitrittskandidaten der Europäischen Union

AR1
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.